

# Willkommen am Mittagstisch für sozial benachteiligte Menschen

*Menschen, die arbeitslos sind oder IV beziehen, werden vom Klotener Ehepaar Woodhatch an den Mittagstisch eingeladen. Und sie erhalten die Möglichkeit, sich in ihrer Firma einzubringen und je nach Möglichkeiten mitzuhelfen.*

**Béatrice Christen**

Menschen, die IV beziehen oder arbeitslos sind, haben oft Mühe, sich in der Gesellschaft einzugliedern. Sie haben keine oder eine nur geringe Tagesstruktur. Diese ist meist trostlos und von Einsamkeit geprägt. Tania und Yves Woodhatch laden solche Menschen an ihren Mittagstisch ein und bieten ihnen – je nach deren Möglichkeiten – eine Tagesstruktur im Rahmen ihres Familienbetriebs Würzmeister.

## Struktur ohne Druck

Tania Woodhatch erzählt: «Gemeinsam mit meinem Mann Yves, der aufgrund eines Unfalls und den bis heute andauernden chronischen Schmerzen eine IV bezieht, betreibe ich die Manufaktur Würzmeister. Yves und ich wissen aus Erfahrung, wie schwierig es sozial benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt und im Leben haben. Bei uns erhalten sie die Möglichkeit einer sinnvollen Beschäftigung im familiären Rahmen, sei es Gewürze abfüllen, etikettieren oder andere praktische Arbeiten.» Die Arbeitszeit sei nicht vorgegeben. Jeder arbeitet dann, wann es ihm passe und so lange er könne und wolle. Manche brauchten mehr Pausen und müssten sich zwischendurch hinlegen. Woodhatch: «Für all dies ist bei uns Platz. Als kleines Dankeschön kochen wir für die Mithelfenden und laden sie zu einem reichhaltigen vegetarischen Mittagessen in unserer Wohnung ein.»



Laden Menschen zum Mittagessen ein: Yves und Tania Woodhatch (links) mit Gästen.

Foto: Béatrice Christen

Steffi Martiniello aus Kloten lebt von der IV und hilft vorübergehend in der Firma Würzmeister mit. Die 36-jährige Frau erzählt, dass sie Mutter einer 12-jährigen Tochter sei und eine Teilzeitstelle im Verkauf einer Bäckerei suche. Sie habe Tania Woodhatch im Rahmen des Klotener Theaterprojekts «Kloten packt aus» kennengelernt. Sie strahlt und sagt: «Ich helfe gerne mit, so weit es meine Gesundheit zulässt, genieße die Gemeinschaft und freue mich jeweils auf das feine Mittagessen.»

## Gemeinschaft gibt Halt

Und auch Catherine Thalmann nimmt jeweils am Mittagstisch Platz. Sie ist 53 Jahre alt, wohnt in Effretikon und lebt ebenfalls von der IV. Sie erzählt: «Ich habe Tania in der Freien evangelischen Kirche in Kloten kennengelernt. Ich unterstütze Würzmeister gerne, die Aufgaben sind ab-

wechslungsreich. Die familiäre Atmosphäre und Gemeinschaft geben mir Halt.» Der ehemalige Betriebspraktiker Michi Arnold – er ist 36 Jahre alt und nach einem Unfall IV-Bezüger – hat den Kontakt zum Ehepaar Woodhatch durch einen gemeinsamen Bekannten gefunden. Dieser empfahl ihm Tania Woodhatch als Unterstützung bei Bewerbungen. Nach einigen Besuchen und vielen Bewerbungen wurde er neugierig, was die anderen denn so machen, und fing danach ebenfalls an, mitzuhelfen. Er sagt: «Ich fühle mich wohl und arbeite gerne mit, am liebsten etikettiere ich die Metalldosen.»

Tania Woodhatch setzt sich seit längerer Zeit für sozial Benachteiligte ein. So unterstützt sie unter anderem auch Menschen, die Stellenbewerbungen verfassen müssen. Sie betont: «Ich stehe ihnen beim Erstellen des Lebenslaufs und des Begleitbriefs mit

Rat und Tat zur Seite und biete ihnen Unterstützung im Verkehr mit den Behörden an.» Aus diesen wertvollen Kontakten mit Menschen, die oft sozial isoliert sind, sei der gemeinsame Mittagstisch entstanden. Woodhatch: «An unserem Tisch gibt es Platz für acht Personen. Wer Lust hat, kann sich jederzeit bei mir anmelden und sich der Gruppe anschliessen.» Auf die Frage, was sie sich für die Zukunft wünsche, schaut sie vor sich hin und sagt: «Ich hoffe, dass die Tätigkeit bei uns für einige ein Sprungbrett zurück in den Arbeitsmarkt ist und wir die Leben dieser Menschen nachhaltig positiv prägen und Hoffnung vermitteln konnten.»

Tag der offenen Tür bei Würzmeister: Samstag, 8. Dezember, 11 – 17 Uhr, Graswinkelstrasse 7, Kloten. Apéro, Häppchen und Führungen durch die Gewürzmanufaktur jeweils um 12, 14 und 16 Uhr.